

Wickeltisch selber bauen – Praktisch, sicher & individuell gestalten

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken
und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Maik Möhring

STAND
27.02.2026

7 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

1. Planung ist alles – Maße nehmen und Skizze erstellen

- 1 Lege den genauen Standort für deinen Wickeltisch fest und miss den verfügbaren Platz akribisch aus. Berücksichtige dabei auch den Bewegungsspielraum.
- 2 Ermittle die ideale Arbeitshöhe für dich: Stell dich aufrecht hin, beuge die Arme im rechten Winkel. Die Oberkante des Wickeltisches sollte auf etwa dieser Ellenbogenhöhe liegen, um deinen Rücken zu schonen.
- 3 Erstelle eine detaillierte Skizze mit allen exakten Maßen für die einzelnen Bauteile. Plane auch die Tiefe für die Wickelauflage (ca. 70-80 cm) und die Breite (ca. 80-100 cm) ein.

2

2. Materialauswahl – Das richtige Holz finden und vorbereiten

- 1 Wähle stabiles, unbehandeltes Holz wie Buche Multiplex, Birke Multiplex oder Massivholzplatten (z.B. Buche, Ahorn). Achte unbedingt auf Schadstofffreiheit, da dein Baby damit in Kontakt kommt.
- 2 Lass dir die benötigten Platten und Leisten im Baumarkt millimetergenau zuschneiden. Das spart Zeit und garantiert exakte Kanten.
- 3 Kontrolliere alle zugeschnittenen Teile auf Splitter oder raue Stellen und schleife diese bei Bedarf schon grob vor.

3

3. Grundgerüst aufbauen – Stabilität ist Trumpf

- 1 Beginne mit dem Verbinden der Seitenteile mit den unteren Böden und der Rückwand. Verwende stabile Holzschrauben und gegebenenfalls Holzdübel für zusätzliche Festigkeit.
- 2 Achte beim Verschrauben auf exakte Winkel (prüfe mit einem Winkelmaß), damit dein Wickeltisch später nicht wackelt oder schief steht.
- 3 Setze die weiteren Ablageböden oder die Rahmen für spätere Schubladen ein. Auch hier gilt: Sauber und fest verschrauben.

4

4. Wickelaufsatz anbringen – Sicherheit geht vor

- 1 Baue den Rahmen für den Wickelaufsatz. Eine Höhe von 10-15 cm ist ideal, um die Wickelauflage sicher zu umschließen.
- 2 Verschraube den Aufsatz fest mit der Oberseite deiner Kommode. Wenn du einen abnehmbaren Aufsatz wünschst, Sorge für eine sichere, rutschfeste Fixierung (z.B. mit Gummifüßen oder Winkeln).
- 3 Runde alle oberen Kanten des Wickelaufsatzes gründlich ab. Eine Oberfräse leistet hier gute Dienste, alternativ tut es auch Schleifpapier mit einem Schleifklotz.

5

5. Ablagefächer und Schubladen integrieren – Ordnung schaffen

- 1 Montiere bei Bedarf Schubladenschienen. Achte darauf, dass sie exakt waagerecht sitzen, damit die Schubladen später leichtgängig laufen.
- 2 Baue die Schubladenkästen und setze sie ein. Teste die Funktionalität und justiere bei Bedarf nach.
- 3 Falls du offene Fächer bevorzugst, Sorge für stabile Regalböden, die das Gewicht von Windelpaketen und Co. problemlos tragen.

6

6. Oberflächenbehandlung – Schutz und Optik

- 1 Schleife alle Holzflächen gründlich. Beginne mit grobem Schleifpapier (z.B. 80er Körnung) und arbeite dich bis zu feiner Körnung (180er oder 240er) vor. Das sorgt für eine glatte Oberfläche.
- 2 Entferne den Schleifstaub sorgfältig. Trage anschließend ein babyfreundliches Holzlack, -öl oder -wachs auf. Achte darauf, dass es speichel- und schweißecht nach DIN EN 71-3 ist.
- 3 Trage mehrere dünne Schichten auf und lass jede Schicht gemäß Herstellerangaben gut trocknen, bevor du die nächste aufträgst. Ein leichter Zwischenschliff kann die Oberfläche noch glatter machen.

7

7. Sicherheitscheck und Endmontage – Nichts übersehen

- 1 Überprüfe alle Schraubenverbindungen und ziehe sie gegebenenfalls nach. Wackelt nichts?
- 2 Teste die Standfestigkeit des Wickeltisches. Bringe unbedingt eine Kippsicherung an der Wand an, besonders wenn dein Kind aktiver wird.
- 3 Platziere die Wickelauflage und räume die ersten Utensilien wie Windeln, Feuchttücher und Cremes griffbereit ein.

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Holzplatten (z.B. Buche Multiplex, Birke Multiplex, Massivholzplatten, mind. 18 mm stark)
- ? Holzleisten für den Wickelaufsatz (ca. 2x4 cm)
- ? Holzschrauben (verschiedene Längen, Senkkopf, Torx empfohlen)
- ? Holzdübel (optional, für zusätzliche Stabilität)
- ? Holzleim (wasserfest, D3-Qualität)
- ? Schubladenschienen (optional, mit Vollauszug und Soft-Close)
- ? Schleifpapier (Körnung 80, 120, 180, 240)
- ? Babyfreundlicher Holzlack, -öl oder -wachs (schadstoffarm, speichel- und schweißecht nach DIN EN 71-3)

? Werkzeuge

- ? Zollstock oder Maßband
- ? Bleistift
- ? Winkel
- ? Stichsäge oder Kreissäge (alternativ Zuschnitt im Baumarkt)
- ? Akkuschauber oder Bohrmaschine
- ? Holzbohrer (verschiedene Größen, passend zu Schrauben und Dübeln)
- ? Senker (für bündige Schraubenköpfe)
- ? Schleifmaschine (Exzenter Schleifer) oder Schleifklotz
- ? Oberfräse (optional, zum Abrunden der Kanten)
- ? Schraubzwingen
- ? Pinsel oder Rolle für Oberflächenbehandlung

? Profi-Tipps

Tipp 1: Höhe richtig wählen: Stell dich vor dem Bau aufrecht hin und beuge die Arme im rechten Winkel. Die Oberkante des Wickeltisches sollte etwa auf deiner Ellenbogenhöhe liegen. Das schont den Rücken ungemein.

Tipp 2: Kanten abrunden: Schleife nicht nur, sondern fräse oder hoble alle sichtbaren und erreichbaren Kanten des Wickeltisches und des Aufsatzes großzügig ab. Babys sind neugierig und stoßen sich schnell.

Tipp 3: Rückwand nicht vergessen: Eine stabile Rückwand aus Spanplatte oder dünnem Multiplex macht den Wickeltisch deutlich stabiler und verhindert, dass Dinge hinter die Kommode fallen. Verschraube sie fest.

Tipp 4: Wandbefestigung einplanen: Auch wenn der Wickeltisch stabil wirkt, plane immer eine Kippsicherung für die Wand ein. Gerade wenn das Kind größer wird, kann es sich hochziehen oder dagegenstoßen.

Tipp 5: Ablagefächer optimieren: Überlege dir vorab genau, was du alles brauchst. Offene Fächer sind praktisch für schnellen Zugriff, geschlossene Schubladen halten Ordnung und schützen vor Staub.

? Häufige Fragen

? Wie hoch sollte ein Wickeltisch sein?

Idealerweise so hoch, dass du bequem stehen kannst, ohne dich bücken zu müssen. Meist liegt das zwischen 85 und 95 cm, je nach deiner Körpergröße.

? Welches Holz ist am besten geeignet?

Buche Multiplex, Birke Multiplex oder Massivholz wie Buche oder Ahorn sind stabil und langlebig. Achte auf unbehandeltes Holz und babyfreundliche Oberflächenmittel.

? Ist ein selbstgebauter Wickeltisch sicher genug?

Ja, wenn du sauber arbeitest, stabile Verbindungen schaffst, alle Kanten abrundest und eine Kippsicherung an der Wand anbringst. Die Sicherheit hat oberste Priorität.

? Kann ich einen Wickelaufsatz auf eine bestehende Kommode bauen?

Ja, das ist eine beliebte Option. Achte darauf, dass die Kommode stabil genug ist und der Aufsatz fest verschraubt oder mit rutschfesten Winkeln gesichert wird.

? Muss ich das Holz behandeln?

Ja, unbedingt. Eine Oberflächenbehandlung schützt das Holz vor Feuchtigkeit und Verschmutzung und macht es pflegeleichter. Verwende dafür schadstoffarme, speichel- und schweißechte Produkte.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/wickeltisch-selber-bauen/>